

03.12.2020

Sozialdezernentin Beate Steeg erinnert an Belange von Menschen mit Behinderungen

1993 wurde der 3. Dezember als Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen von den Vereinten Nationen ausgerufen. Ziel ist es weltweit das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit Behinderungen zu stärken. Anlässlich des Internationalen Tags der Menschen mit Behinderung am heutigen Donnerstag, 3. Dezember 2020, möchte Sozialdezernentin Beate Steeg auf das Thema aufmerksam machen.

"Die Belange der Menschen mit Behinderung unterscheiden sich genau genommen nicht von den Belangen und Bedürfnissen von Menschen ohne Behinderung. Es geht um geeigneten Wohnraum, um Bildung und die Ausübung eines sinnvollen und ausreichend gut bezahlten Jobs. Eigentlich möchte jeder seinen Alltag nach seinen eigenen, selbstbestimmten Vorstellungen gestalten. Dazu zählt auch, am kulturellen Leben teilzunehmen und vielleicht in einem der zahlreichen Vereine mitwirken zu können oder einfach nur die Möglichkeit, ohne Probleme mit öffentlichen Verkehrsmitteln von A nach B zu kommen. Alltägliche Dinge, die für Menschen ohne Behinderung oft selbstverständlich sind und die von Menschen mit Behinderung immer noch erkämpft werden müssen", sagt die Sozialdezernentin.

In Ludwigshafen sind der Beirat für Menschen mit Behinderungen und der Behindertenbeauftragte Hans-Joachim Weinmann jederzeit für die Anliegen der Menschen mit Behinderung ansprechbar: E-Mail an behindertenbeirat@ludwigshafen.de und behindertenbeauftragter@ludwigshafen.de, oder telefonisch über die Geschäftsstelle des Beirates für Menschen mit Behinderung unter der Telefon 0621 504-3603).

Voraussichtlich im Januar 2021 werde die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Behindertenbeirat einen Stadtplan für Menschen mit Beeinträchtigungen veröffentlichen, der unter anderem Informationen zum Stand der Erreichbarkeit verschiedenster Einrichtungen für mobilitätseingeschränkte Menschen enthält, kündigt Steeg an.

Für die Zukunft wolle die Verwaltung zudem in Zusammenarbeit mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen einen Maßnahmenplan erarbeiten, um die gleichberechtigte Teilhabe im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention in Ludwigshafen weiter voran zu bringen und vorhandene Angebote bekannter zu machen.

In Ludwigshafen leben etwa 12.550 Menschen mit Behinderung (Stand 2019, Quelle: Bericht des statistischen Landesamtes "Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2019"). Davon sind 53,39 Prozent älter als 65 Jahre. "Mein Dank gilt allen Menschen und Institutionen, die sich für die Belange der Menschen mit Behinderungen einsetzen. Es dürfen gerne noch mehr werden", sagt Beate Steeg.